

Baumit KlimaFinish

Pastöse, naturweiße Kalkspachtelmasse für glatte Oberflächen



- **Auf Kalkbasis**
- **Schadstoffgeprüft**
- **Hochwertige, glatte Oberflächen**

Produkt Pastöse, naturweisse Kalkspachtelmasse für den Innenbereich zur Herstellung hochwertiger, glatter Oberflächen auf Kalk- und Zementhaltigen Untergründen, Beton, Porenbeton und Gipskartonplatten. Optimal für händische und maschinelle Verarbeitung geeignet, schadstoffgeprüft.

Zusammensetzung Baukalk, organische Bestandteile zur Stabilisierung, ausgesuchte naturweisse Steinmehle, Additive, Wasser

- Eigenschaften**
- Hoch diffusionsoffen
 - Trocknet spannungsarm auf
 - Raumklimaregulierend
 - Ohne Konservierungsmittel, lösemittel-, amin- und ammoniakfrei, somit besonders umweltverträglich, wohngesundheitlich unbedenklich und emissionsarm (ELF), geprüft durch das eco-Institut
 - Optimal für die händische und maschinelle Verarbeitung geeignet
 - Naturweiss und in vielen Farbtönen des Baumit Life-Farbsystems lieferbar

- Anwendung**
- Spachtelmasse auf Kalkbasis zur Beschichtung von Wand- und Deckenflächen in Schichtdicken bis zu 3 mm in einem Arbeitsgang
 - Ideal zur Erstellung von glatter Flächenspachtelung sowie Strukturspachtelung
 - Nur im Innenbereich einsetzbar

Technische Daten

	KlimaFinish
Größtkorn	0.2 mm
Verbrauch	ca. 1.5 kg/m ²
Ergiebigkeit	ca. 13.3 m ² /Kübel

Lieferform Eimer 20kg, 1Pal. = 32 Eimer = 640kg

Lagerdauer Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, Porenbeton, Beton und Gipsplatten (Gipskarton-, Gipsfaserplatten), sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Gipskartonplatten, sind vorab mit MultiPrimer zu grundieren. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen. Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig, frost- und staubfrei sowie frei von Ausblühungen und losen Teilen sein. Bei Gefahr von Fleckenbildung durch ausblutende Farbstoffe aus dem Untergrund (Gipskartonplatten, Nikotin usw.) ist eine Vorbehandlung mit SperrGrund erforderlich. Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen und stark saugende Untergründe vor dem Auftrag mit SanovaPrimer zu verfestigen (Standzeit mindestens 12 Stunden).

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung zwingend mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. KlimaFinish mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufziehen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufspritzen und mit dem Flächenglätter abziehen. Die maximale Schichtdicke beträgt ca. 3 mm je Lage. Nicht mit Wasser abglätten! Bei sehr unebenem Untergrund oder um eine höhere Oberflächengüte zu erreichen, kann ein zweiter Arbeitsgang notwendig sein. Zwischen den Lagen muss immer bis zur Erhärtung gewartet werden (mindestens 2 Stunden). Zur Erzielung besonders glatter Flächen sollte die Fläche jeweils angeschliffen werden. Nach dem Schleifvorgang empfehlen wir vor dem Folgeanstrich das Aufbringen von SanovaPrimer als Grundierung. Für den Anstrich eignen sich besonders diffusionsoffene Farben, z. B. Baumit KlimaColor. Bei der Verwendung des eingefärbten KlimaFinish ist immer ein zweimaliger Spachtelauftrag notwendig. Zwischen den Lagen muss immer bis zur Erhärtung gewartet werden (mindestens 2 Stunden). Nach dem zweiten Spachtelgang kann die Oberfläche glatt geschliffen werden. Die Verfestigung der Oberfläche soll bei eingefärbtem KlimaFinish nur mit VitonFestiger erfolgen.

Allgemeines und Hinweise

Die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall, schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Mit dem kalkgebundenen Material können durch Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen, die Untergrundverhältnisse sowie die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen (z. B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit) Farbtonunterschiede gegenüber Musterflächen und Farbkarten auftreten und auch die Einheitlichkeit der flächigen Farbdarstellung beeinträchtigen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die Mindestverbrauchswerte auf ebenem, normal saugendem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. robotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können die Abtrocknung deutlich verlängern bzw. die Abbindung verzögern.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.